

Lokales Bib_TE_X-Archiv der Praktischen Informatik VII

Sven Hartrumpf
1998-07-30 (letzte Änderung: 2004-08-19)

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen	1
2 Nutzen des Bib_TE_X-Archivs	1
3 Richtlinien für Bib_TE_X-Einträge	1
4 Ändern des Bib_TE_X-Archivs	2

1 Vorbemerkungen

Um das Erstellen von Bib_TE_X-Einträgen zu beschleunigen, wird eine gemeinsame Bib_TE_X-Datei verwaltet, in die jeder seine Einträge nach bestimmten Richtlinien einbringen kann und soll. Diese Datei heißt `.../gesamt/bib/literatur.bib`. Die jeweils aktuelle Version dieses Textes findet man unter `.../gesamt/bib/litdoc.pdf`.

2 Nutzen des Bib_TE_X-Archivs

Am besten legt man einen Link auf die Datei `literatur.bib` in einem seiner Verzeichnisse an, die von Bib_TE_X nach `.bib`-Dateien durchsucht werden. Diese Verzeichnisse kann man mit folgendem Befehl festlegen (zum Beispiel in der Datei `$HOME/.bashrc`):

```
export BIBINPUTS=$HOME/tex:
```

Um die Einträge in `literatur.bib` zitieren zu können, muß man dann nur folgende Zeile in seiner \LaTeX -Datei verwenden:

```
\bibliography{literatur}
```

3 Richtlinien für Bib_TE_X-Einträge

1. Zitierschlüssel (*cite keys*) sollen nach folgendem einfachen, konsistenten Schema vergeben werden. Ein Schlüssel hat eines der folgenden Formate:

- `autor1YY[d]` (bei einem Autor)
- `autor1_autor2YY[d]` (bei zwei Autoren)
- `autor1_autor2_etalYY[d]` (bei drei oder mehr Autoren)

Wenn es keinen Autor gibt, wird der oder die Herausgeber herangezogen. Der Teil `YY` steht für die letzten zwei Ziffern des Erscheinungsjahrs. Der Teil `d` ist ein unterscheidender Buchstabe (a, b, c etc.), der aber nur verwendet wird, falls es schon einen anderen Eintrag mit demselben Zitierschlüssel gibt. Umlautvarianten und Akzente existieren nicht, d. h. für den Schlüssel wird bei `ä` `ae`, bei `ß` `ss`, bei `á` `a`, usw. verwendet.

2. Seitennummern sind wie alle Zahlenbereiche wie folgt anzugeben: `123--234`.

3. Kein Attribut sollte auf einen leeren String gesetzt werden.
4. Der Name eines Autors oder Editors ist in der Reihenfolge Vorname-Nachname auszusprechen.
5. Englischsprachige Titel werden bei allen Literaturarten (auch bei Artikeln!) wie ein Titel geschrieben (also *title capitalization* und nicht *sentence capitalization*). Die Überführung in *sentence capitalization* leistet der Bib_TE_X-Stil (falls dieser das vorschreibt).
6. Attributwerte sind in geschweifte Klammern zu setzen. Wenn der Wert nur aus einer Zahl besteht, dann kann man auf die Klammern verzichten. Beim Skript *litupdate* werden die Klammern bei Zahlen entfernt.
7. Kommentare in Bib_TE_X-Dateien sind nicht möglich.
8. Umlaute und andere Sonderzeichen als Attributwerte sind in geschweifte Klammern zu setzen, da es sich um L^AT_EX-Befehle handelt, z. B. `{\ "a}` (statt `\ "a`).

Allgemeine Richtlinien finden sich in der [Bib_TE_X-Dokumentation](#).

4 Ändern des Bib_TE_X-Archivs

Um das Bib_TE_X-Archiv zu ändern, ohne dessen Konsistenz für andere zu stören, sind folgende Schritte einzuhalten.

1. Man wechselt in das Verzeichnis `.../gesamt/bib` und bleibt dort für alle weiteren Schritte.
2. Die Datei `literatur.bib` muß mit einem Shell-Skript ausgecheckt werden:

litout

Dabei wird die Datei `literatur.bib` auf die Datei `tmp.bib` kopiert und im Verzeichnis `back` unter einer neu nummerierten Version gesichert. Bis zum Einchecken der Datei (genauer: bis zum Löschen der Datei `tmp.bib`) kann kein anderer Nutzer die Datei `literatur.bib` auschecken.

3. `tmp.bib` mit einem Texteditor sorgfältig ändern.
4. Das Shell-Skript `litupdate` aufrufen:

litupdate

Dabei werden syntaktische und (teilweise) semantische Fehler gefunden, die Einträge formatiert und alphabetisch nach dem Schlüssel sortiert, Das Ergebnis wird in die Datei `new.bib` geschrieben.

5. Erst wenn das Shell-Skript `litupdate` fehlerfrei durchläuft und dabei auch die PDF-Dateien zu `litger.tex` (Testbibliographie aller Einträge in `new.bib`) und `liteng.tex` (englische Testbibliographie der Veröffentlichungen des Lehrgebiets) fehlerfrei produziert werden, darf man fortfahren. Auch HTML-Versionen zu den PDF-Dateien werden erzeugt: `liteng.html` und `litger.html`.
6. Die fehlerfreie, neue Version `new.bib` muß abschließend eingcheckedt werden, damit die Änderungen wirksam werden.

litin

Dabei ist wichtig, daß man auch das Entfernen der Dateien `new.bib` und `tmp.bib...` mit `y` bestätigt (siehe Schritt 2).